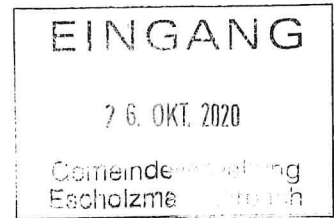


Bürgerinnen und Bürger von Wiggen
Thomas Thalmann
Beinbrechen
6192 Wiggen



Gemeinderat
Hauptstrasse 95
6182 Escholzmatt

Wiggen, im Oktober 2020

Petition zur Erhaltung der Schule Wiggen

Sehr geehrte Damen
Sehr geehrte Herren

Was lange zu befürchten war, scheint nun Realität geworden zu sein. Schwarz auf weiss konnte jedermann im Entlebucher Anzeiger vom 28. August 2020 lesen, dass der Schulstandort Wiggen im Jahr 2023 geschlossen werden soll.

Wir, die Petenten, bedauern diesen Entscheid ausserordentlich. Wir sind überzeugt, dass es viele gewichtige Argumente zur Erhaltung der Schule gibt. Über den Bericht im EA zur Schliessung waren wir enttäuscht. Wir sind folgender Ansicht:

- Entgegen der Behauptung, die Bevölkerung sei stets informiert worden, denken wir, dass der Informationsfluss zu spärlich vorhanden war. Es wäre angebracht gewesen, die betroffenen Eltern von Wiggen mit einem Brief zu informieren, anstelle des Zeitungsartikels.
- Zudem finden wir, dass die Schule bezüglich ihrer Qualität viel zu schlecht weg kam. (Vor allem auf Seite 1, wie auch auf Seite 7.) Es ist klar, dass da Interpretationsspielraum vorhanden ist.

Nun geht es um die Zukunft. Wir bezweifeln nicht, dass die Arbeitsgruppe aus der Bildungskommission ihre strategischen und operativen Überlegungen fundiert und seriös gemacht hat. Bestimmt hat auch der Bericht an den Gemeinderat seine Berechtigung. Oft werden jedoch harte Faktoren gegenüber den weichen Faktoren deutlich stärker gewichtet. Für die Schule Wiggen sprechen vor allem weiche Faktoren, welche sehr schwer gemessen oder beziffert werden können.

Argumente - für den Erhalt der Schule Wiggen

- Der Mittagstisch / Familientisch ist vor allem für kleine Kinder extrem wertvoll! Künftig müssten die Kinder ihre Mittagszeit in der Mensa verbringen und dies schon von klein auf.
- Die Sozialkompetenzen der Schüler in Wiggen sind insgesamt top – aufgrund der kleinen Schülerzahl wird zum Beispiel gut zueinander geschaut.
- Die Basisstufe ist ein grosser Pluspunkt und wird von vielen Eltern geschätzt, ja sogar bevorzugt. Die Kinder profitieren enorm voneinander. Interaktives Lernen findet automatisch statt.

- Es besteht ein kleines Lehrerteam, welches bestens funktioniert und darüber hinaus sehr flexibel und agil schalten und walten kann.
- Für viele Kinder ist der Schulweg kurz. So haben sie viel mehr selbstbestimmte Zeit zur Verfügung, was für die Persönlichkeitsentwicklung wichtig ist.
- Ein Dorf ohne Schule – ist kein richtiges Dorf mehr!
Gerade auch das Vereinsleben wird dies zu spüren bekommen. Mit dem Verlust der Schule, also der Identität im Dorf, wird es mit der Zeit auch an ehrenamtlichem Engagement in den öffentlichen Vereinen fehlen. Wenn das Dorfleben zerfällt, wird die Bevölkerung von Wiggen zwischen „Tisch und Bank“ fallen.

Ob all dieser Argumente sind wir doch sehr betroffen vom Entscheid des Gemeinderats, zur Schliessung der Schule Wiggen. Es hängt sehr viel mehr an dieser Schliessung, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Wir fragen Sie, was ist Ihnen der Ortsteil Wiggen noch wert? Sie, liebe Mitglieder vom Gemeinderat, haben es in der Hand, diese Entscheidung rückgängig zu machen.

Hermann Hesse sagte in einem seiner Zitate:

Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.

Darauf vertrauen wir.

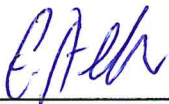
Herzlichen Dank, dass unsere Delegation am Mittwoch, 28. Oktober persönlich vor dem Gemeinderat vorsprechen kann. Wir schätzen ihr Engagement sehr und danken Ihnen dafür.

Freundliche Grüsse

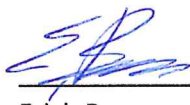
Im Namen der Petenten



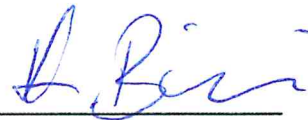
Thomas Thalmann



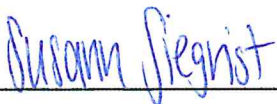
Erika Steffen



Erich Brun



Heidi Bieri



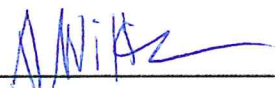
Susanne Siegrist



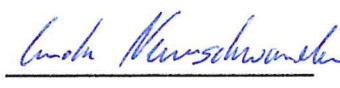
Hermann Schöpfer



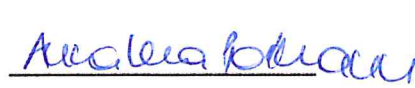
Markus Bucher



Sabrina Wittwer



Carola Neuenschwander



Anna-Lena Portmann